



Liebe Naturschützerinnen, liebe Naturschützer,
sehr geehrte Damen und Herren,

Juni 2023

der BUND-Weinstadt möchte Sie herzlich zum **Sommerfest in der Grünen Mitte in Beutelsbach am Sonntag, 18.06.2023 einladen.**

Unser **Programmangebot bei der BUND-Garage** am Rande der Grünen Mitte:

- Vorstellung der Wiese bei der BUND-Garage mit der **Benjeshecke**, dem **Sandarum** und den gepflanzten Bäumen. Dies sind Elemente, die in jedem Garten integriert werden können und für Insekten, Kleinlebewesen und Vögel wichtig sind.
- Wir zeigen unsere **Geräte, die für die Pflege von Streuobstwiesen** notwendig sind.
- Es gibt ein **Kinderprogramm** mit Tischspielen und ein **Kreativangebot** von 14 Uhr bis 16 Uhr.
- Die richtige **Nistkastenpflege** stellen wir von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr vor.
- Wir verkaufen **Ginkgo Bäumchen** in unterschiedlicher Größe. Der Erlös geht an die **Christiane Eichhofer Stiftung** zugunsten „**Ölgäle sorgt nach**“, Sozialmedizinische Nachsorge im Ölgäle (Kinderklinik Stuttgart).
- Anhand von **Infotafeln** informieren wir über die Arbeit des BUND-Weinstadt
- Informationen über „**Landschaft bewahren statt Zukunft verbauen**“.
- Unsere **Ehrenamtsbörse** zeigt auf, dass Sie auch mit **geringem Zeitaufwand aktiv mitmachen** können.

Sie finden uns am Rande der Grünen Mitte. **Der Weg zur BUND-Garage ist ausgeschildert. Wir freuen uns auf ihr Kommen.**

Ihr Robert Auersperg,
BUND-Ortsverband Weinstadt, 1. Vorsitzender



Beton wächst im Kopf. S'Ländle wächst im Herzen.

Flächenfraß zerstört unsere Kulturlandschaft und die artenreiche Natur.

Um die Landespolitik zu wirkungsvollen Maßnahmen zum Flächenschutz zu bewegen, hat der **BUND Baden-Württemberg** zusammen mit mehr als 15 weiteren

Organisationen und Verbänden einen Volksantrag auf den Weg gebracht „Ländle leben lassen“. Den Lippenbekenntnissen der Politik müssen endlich Taten folgen!

Mehr als 6 Hektar un bebauter Natur pro Tag (!) gehen für Siedlungs-Verkehrsflächen in Baden-Württemberg verloren. In den letzten beiden Generationen haben wir ebenso viel Freifläche beansprucht wie die vorherigen 80 Generationen.

Dieser ungehemmte Flächenfraß muss gestoppt werden. Mit dem Volksantrag wollen wir erreichen, dass der Flächenverbrauch drastisch begrenzt wird.

Infos und Anfragen unter www.laendle-leben-lassen.de und bund.weinstadt@bund.net.



„Bunte Wiese“ informierte über Wiesenpflege

Der BUND-Weinstadt organisierte mit Mitarbeitern des Naturkundemuseum einen Rundgang durch die Streuobstwiesen im Gebiet Rainwald, Beutelsbach. Ziel des Rundgangs war zu **erfahren, wie durch richtiges Mähen die Artenvielfalt zurückkommt.**

Vieles wird schon richtiggemacht, viel kann noch verbessert werden. Neben der **zweimaligen Mahd** ist das Entfernen des Mahdgut wichtig. Aber wohin damit? Auch soll ein **Altgrasstreifen** stehen gelassen werden, damit Insekten überwintern können. Auch über Fragen zur **Beweidung** wurde gesprochen.



Freiflächensolaranlagen - Beutelstein und Schönbühl

Für den BUND-Weinstadt gilt das Prinzip:

**„So viel Photovoltaik auf Dach wie möglich -
so viel Photovoltaik im Freiland wie nötig“.**

Neben Windenergie und Photovoltaik (PV) auf Dächern ist gerade der

Ausbau der **Freiflächen PV** ein großes Thema - **auch bei uns in Weinstadt. Freiflächen PV stellen einen Eingriff in Landschaft und Natur dar. Richtig** und mit ökologischen Kriterien **umgesetzt** bieten sie aber auch **Chancen für den Artenschutz**.

Leider wurde der BUND-Weinstadt über die **Kriterien für Freiflächen-PV Anlagen** von den Stadtwerken **nicht informiert**. Gerade solche Bewertungskriterien sind für die Akzeptanz von Freiflächen-PV Anlagen wichtig.

Der BUND-Weinstadt fordert einen **frühzeitigen, transparenten Dialog** zu den geplanten Anlagen beim Trappeler und auf dem Schönbühl.

Rückfragen: bund.weinstadt@bund.net.



Stellungnahmen zu Bebauungsplänen

Zu mehreren Bebauungsplänen (B-Plan) hat der BUND-Weinstadt in den letzten Wochen Stellungnahmen abgegeben. Dies waren **„Änderungen zum B-Plan Bildungszentrum (Hallenbad)“**, **„B-Plan Halde V 1. Änderung“** und **„B-Plan Metzgeracker-Süd“**.

Bei den Stellungnahmen sind wir insbesondere auf Fragen zum Artenschutz, den Ausgleichsmaßnahmen und zur Ökopunkteverordnung eingegangen.

Die Stellungnahmen können Sie unter www.bund-weinstadt.de nachlesen. Zum **B-Plan „In den Hauern“**, Großheppach werden wir noch fristgemäß eine Stellungnahme abgeben.



Führung durch den Weinstädter Streuobstpfad - „Schnaiter Rain“

Der BUND-Weinstadt lädt Sie herzlich zu einer **Führung am Samstag, 17.06.2023, 15:30 Uhr durch den Streuobstpfad „Schnaiter Rain“** ein. Treffpunkt ist an der Schnaiter Halle.

Wir wollen den Teilnehmern an der Führung anhand der 16 Tafeln die **Vielseitigkeit und die Bedeutung der Streuobstwiesen** entlang des „Schnaiter Rains“ näherbringen.

Streuobstwiesen sind **ökologisch** wertvoll, aber sie sind auch **wirtschaftlich** von Bedeutung, da eine **Vielzahl unterschiedlicher Obstsorten** im „Schnaiter Rain“ zu finden sind. Auch für den **Klimaschutz** sind Streuobstwiesen wichtig. Interessantes zur **Historie** des Gebietes können Sie bei dem Rundgang erfahren. Aus vielen Gründen sind unsere Streuobstwiesen gefährdet, können aber auch in der Zukunft erhalten bleiben. Spannende **Kinderrätsel** führen Kinder von Tafel zu Tafel.

Es gibt viele Möglichkeiten sich beim BUND-Weinstadt einzubringen und zu engagieren.

Angefangen von den unterschiedlichen Pflegearbeiten in Streuobstgebieten und Biotop, zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz, bis zur Mitarbeit an Stellungnahmen und Pressearbeit gegenüber Behörden und Politik, kann sich Ihr Engagement erstrecken. Wichtig für uns ist ein harmonisches Miteinander, bei dem sich jede und jeder mit seinen Möglichkeiten einbringen kann.

Nähere Informationen über die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten finden Sie in der [Ehrenamtsbörse auf unserer Homepage](#).

Fragen? Schicken Sie gerne ein Mail an BUND.Weinstadt@BUND.net
Die Protokolle zu unseren Treffen sind auf unserer Homepage abgelegt:
www.Bund-Weinstadt.de

Mitglied werden beim BUND

Die politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit des BUND ist unser höchstes Gut. Daher finanzieren wir unsere Arbeit zum größten Teil aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Dabei sind regelmäßige Mitgliedsbeiträge für uns besonders wichtig: Sie geben uns finanzielle Planungssicherheit. Der [Mitgliedsantrag](#) ist auf unserer Homepage und auf der letzten Seite dieses Newsletters hinterlegt.

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsverband Weinstadt,
Ziegeleistr. 28, 71384 Weinstadt, Telefon: +49 7151 66954
Redaktion: Robert Auersperg (verantwortlich), Frank Darter

Bildquellen: Robert Auersperg; Ländle leben lassen-Flyer; Bunte Wiese Stuttgart-Flyer;
Stellungnahmen-Motiv von andreas160578 über Pixabay.com.

Haben Sie eine neue E-Mail? Per Mail an BUND.Weinstadt@BUND.net können Sie Ihre Adresse ändern. Sie möchten künftig keine weiteren E-Mails vom BUND Weinstadt erhalten? Per Mail an BUND.Weinstadt@BUND.net können Sie sich aus unserem Newsletter abmelden.

MITGLIEDSANTRAG

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Kontaktdaten

Nachname: _____
Vorname: _____
Geschlecht: männlich weiblich divers Firma: _____
Straße: _____
(Adresszusatz): _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Hausnummer _____

Ja, ich möchte den Newsletter per E-Mail erhalten.

bei Familienmitgliedschaft

Wenn Sie sich für eine Familienmitgliedschaft entscheiden, tragen Sie bitte Name und Geburtsdatum der Angehörigen hier ein. Familienmitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr sind automatisch auch Mitglieder der BUNDjugend.

Name Partner*in: _____
Name 1. Kind: _____
Name 2. Kind: _____
Weitere Kinder ggf. bitte bei Bemerkungen oder nachträglich per E-Mail eintragen.

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Geburtsdatum
T T . M M . J J J J

Bankverbindung

IBAN: _____
BIC: _____
Kontoinhaber*in:
(falls abweichend) _____

Datum
T T . M M . J J J J

Beitrag

Der Beitrag ist frei wählbar: mindestens 60,- EUR Jahresbeitrag für Einzel-, mindestens 72,- EUR Jahresbeitrag für Familienmitgliedschaft und ermäßigt ab 24,- EUR Jahresbeitrag für Schüler*innen, Studierende und Geringverdienende. Wünschen Sie eine monatliche Zahlung (ab 5,- EUR) notieren Sie bitte den gewünschten Monatsbeitrag ins obere Feld. Ansonsten nur den Jahresbeitrag angeben. Ab einer einmaligen Zahlung von mind. 1.500,- EUR können Sie Lebenszeitmitglied werden. Firmenmitgliedschaften sind ab 130,- EUR jährlich und vorbehaltlich der vorherigen Bestätigung durch den Landesverband in Ihrem Wohnsitz möglich.

Unterschrift _____

Durch Ihre Unterschrift werden Sie Mitglied des BUND (BV) und erteilen diesem ein SEPA-Lastschriftmandat, mit dem Sie gleichzeitig Ihre Bank anweisen, die vom BUND auf Ihr Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mitgliedschaft ist jederzeit satzungsgemäß und ohne Angabe von Gründen kündbar. Gläubiger-ID: DE34 2220 0000 1038 26. Mit Ihrer Mitgliedschaft im Bundesverband sind Sie i.d.R. Mitglied des Landesverbands Ihres Wohnortes. Ihre Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ausschließlich für Vereinszwecke elektronisch erfasst und zu vereinsbezogenen Informations- und Werbezwecken verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Die Nutzung erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Dieser Nutzung können Sie jederzeit widersprechen. Unter der o.g. Adresse erreichen Sie auch den Datenschutzbeauftragten des BUND. Eine ausführliche Erklärung zum Datenschutz finden Sie unter www.bund.net/datenschutz.

Zahlungsweise

monatlich
 jährlich

Monatsbeitrag
_____ €
Jahresbeitrag (immer angeben)
_____ €

oder den Jahresbeitrag
 halbjährlich vierteljährlich
 Lebenszeitmitgliedschaft: _____ €
(einmalig)

Bemerkungen

Geworben von: _____
Gruppe
(Orts-, Regional- oder Kreisverband)

Ich möchte zusätzlich aktiv helfen.

Ihre BUND Gruppe profitiert:

Informieren Sie sich dazu auf:
www.bund.net/gruppen-werben
Weitere Infos zum BUND auf www.bund.net

Bitte ausgefüllt per Post einsenden oder den Antrag einscannen und per E-Mail schicken. Bitte fertigen Sie bei Postsendung vorher eine Kopie des ausgefüllten Antrags für sich an.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) • Kaiserin-Augusta-Allee 5 • 10553 Berlin • Tel.: 030/27586-111 • service@bund.net